



Musikdatenbanken

Répertoire International de Littérature Musicale (RILM) und Répertoire International de la Presse Musicale (RIPM)

Wenn Sie wissenschaftliche Literatur, Dissertationen oder Zeitschriftenartikel zu musikwissenschaftlichen oder musikpraktischen Themen suchen, dann sind Sie richtig bei den Musikdatenbanken Répertoire International de Littérature Musicale (RILM) und Répertoire International de la Presse Musicale (RIPM).

Seit 2010 bezieht die Staatsbibliothek zu Berlin die Volltext-Datenbanken RILM und RIPM über den Provider EbscoHost Publishing. Bei der Schulung werden die beiden Datenbanken ausführlich vorgestellt und Sie werden vertraut gemacht mit den Möglichkeiten, in den Fachbibliographien zu recherchieren. Zunächst werden Aufbau und Inhalte der Datenbanken beschrieben und dabei u. a. folgende Themen angesprochen: die Suche über Basic & Advanced Search, die kombinierte Suche in mehreren Datenbanken, Volltextzugang, Suchmodi. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie man Ergebnisse in der Trefferliste eingrenzt, wie sie in der Zwischenablage verwertet werden und in MyEBSCOhost gespeichert werden können.

In der Schulung wird auch auf die RISM-Datenbank der Musikhandschriften hingewiesen, die seit Juni 2010 über den OPAC im Netz zu erreichen ist, und die die CD-ROM-Version ablöst. Sie ist auch über das Portal Vifa Musikwissenschaft zu finden.

Weitere Datenbanken zum Fachgebiet Musikwissenschaft (z.B. Oxford Music Online) sind über den Stabikat unter dem Datenbank-Infosystem (DBIS) zu finden.

Weitere Informationen finden Sie auf den [Fachinformationsseiten](#) der Staatsbibliothek zu Berlin oder auf www.staatsbibliothek-berlin.de.